

Gastroenterologie
Dr. med. Stefan Bauer, Leitender Arzt
Dr. med. Daniel Boller, Leitender Arzt
Dr. med. Wojtek Bielecki, Konsiliararzt
Fon: 034 421 23 10
Fax: 034 421 23 35
Mail: gastro@rs-e.ch
Regionalspital Emmental
3400 Burgdorf
www.gastro-rse.ch

Burgdorf,

Sehr geehrte/r Frau/Herr

Sie sind bei

Dr. S. Bauer

Dr. W. Bielecki

Dr. D. Boller

für eine **AMBULANTE LEBERPUNKTION** angemeldet. Dürfen wir Sie bitten, sich am

um

Uhr

auf dem **Sekretariat Gastroenterologie** am Regionalspital Emmental Burgdorf zu melden (folgen Sie vom Haupteingang den **grünen Pfeilen am Boden**). Bitte bringen Sie **Krankenkassen-Karte, Medikamentenliste** und allfälligen **Allergiepass** mit.

Die **Untersuchung** dauert voraussichtlich ca. **20 Minuten**. Danach werden wir Sie noch **ca. 4-6 Stunden** auf der Tagesklinik **überwachen**. Vor der Entlassung wird eine Kontrollultraschalluntersuchung der Leber durchgeführt.

Für diese Untersuchung ist keine spezielle Vorbereitung nötig. Sie sollten jedoch **6 Stunden vorher nichts essen**. Getränke in kleinen Mengen sind bis 2 Stunden vor dem Untersuchungstermin erlaubt mit **Ausnahme von kohlenensäurehaltigen Getränken**.

Aspirinhaltige Medikamente, **Blutplättchenhemmer** wie Plavix[®], Clopidogrel, Brilique[®] und in geringerem Ausmass auch **Schmerz-/Grippemittel** (wie Voltaren[®], Brufen[®], Ponstan[®] etc) hemmen die Blutplättchenfunktion und können das **Blutungsrisiko** etwas erhöhen. Nutzen und Risiko müssen gegeneinander ab-gewogen werden. **Fragen** Sie bitte rechtzeitig **mindestens 1 Woche vor der Untersuchung** Ihren **Hausarzt**, ob **aspirinhaltige Medikamente sowie andere Blutplättchenhemmer 7 Tage und Schmerz-/Grippemittel 3 Tage vor der Untersuchung abgesetzt werden können**. Paracetamolhaltige Schmerzmittel (Acetalgin[®], Dafalgan[®], Panadol[®], Ben-u-ron[®], Influbene[®], Kafa[®]) hemmen die Blutplättchenfunktion nicht und können weiter eingenommen werden.

Falls Sie eine **Blutverdünnung mit Marcoumar[®], Sintrom[®], Xarelto[®]** oder ähnlichen Medikamenten haben, so melden Sie sich ebenfalls **mindestens 1 Woche vor der Untersuchung beim Hausarzt**. Er wird die notwendigen Massnahmen veranlassen, um auf den Untersuchungszeitpunkt hin eine genügende Blutgerinnung zu erreichen.

In der Regel werden wir Ihnen für die Leberpunktion zur Beruhigung ein Medikament intravenös verabreichen, das die Fahrtüchtigkeit beeinträchtigt. **Sie dürfen deshalb am Untersuchungstag nach der Untersuchung nicht selbst ein Fahrzeug lenken. Es ist vorteilhaft, wenn Sie sich von einer Begleitperson abholen lassen. Ältere, gebrechliche und gangunsichere Patienten sollen immer abgeholt werden.**

Falls Sie diesen Termin nicht einhalten können, oder wenn Sie noch Fragen haben, rufen Sie uns bitte an (Tel. 034/421 23 10).

Freundliche Grüsse

Sekretariat Gastroenterologie am Regionalspital Emmental Burgdorf